

Kurshalbjahr	Thema: Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse
11.1	Das Individuum im Erziehungsprozess Begriffsklärungen: Erziehung, Sozialisation, Enkulturation, Pädagogik etc. Anthropologische Aspekte: Muss Erziehung sein? <i>Methoden: Glossar anlegen, sinnvolle Arbeit mit dem Lehrbuch, Filmanalyse, Textarbeit, Leseverstehen, Lerntagebuch, Einübung in kooperative Lernformen</i>
	Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken Erziehungsstile, kommunikative Aspekte des pädagogischen Verhältnisses Verhandlungshaushalt / Kommunikative Kompetenz / Erzieherpersönlichkeit Erziehung zum Gehorsam / Strafe in der Erziehung (z.B. Stanford-Prison-Experiment, Milgram-Experiment, Fall Höss) <i>Methoden: Fallanalyse, Analyse von Sachtexten, Beobachten und Beschreiben, Mindmapping, Rollenspiel, Umgang mit dem Internet</i>
	Erziehung in verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten Erziehung in verschiedenen Milieus und Kulturen Projektthema: Erziehungsvorstellungen von verschiedenen Generationen und kulturellen Gruppen/Milieus <i>Methoden: selbstständige Informationsbeschaffung, Textsichtung, -erschließung und -auswertung umfangreicherer Textvorlagen Portfoliarbeit, Präsentation, Referat, Übungen zum Umgang mit Quellen, u.a. Schaubilder, Zitiertechnik Anleitung zur Selbstreflexion / Bewertung der Schülerleistungen</i>

Kurshalbjahr	Thema: Lernen und Entwicklung
11.2	Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen und Entwicklungsprozessen Entwicklung, Lernen, Reifung, Prägung <i>Methoden: Einübung in Beobachtungsmethoden anhand von Filmsequenzen Fotos, Beobachtungsberichte, Lernexperimente</i>
	Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen Vergleich verschiedener Lerntheorien Lerntheorien: Klassisches und operantes Konditionieren, Modelllernen, Gestaltpsychologie Entdeckendes Lernen; kognitives Lernen nach Piaget als konstruktivistisches Konzept von Lernen im Gegensatz zum Behaviorismus (Einführung, Vertiefung in 12) <i>Methoden: Experimente, Beobachtung, Modelle veranschaulichen</i>
	Beeinflussung von Lernprozessen und Selbststeuerung des Lernens Wahrnehmung, Denken, Gedächtnis, Motivation Projekt Lernen Lernen: Erstellung eines Wikis bzw. einer Webseite als Lernhilfe für Oberstufenschüler oder Schüler der S I <i>Methoden: z.B. Erstellung von Wikis und Webseiten mit der Lernplattform Lo-net2 Erstellung kleiner Lehrfilme Erstellung von Lernmaterial und Anwendung in der S I (Methodentage), Auswertung z.B. mit Grafstat</i>

Kurshalbjahr	<p>Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit</p>
12.1	<p>Thema: Grundlagen und Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation</p> <p>Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen Von Alltagstheorien zur wissenschaftlichen Forschung – Überblick: Modelle zur Erklärung menschlicher Entwicklung im Kindesalter</p> <p>Obligatorisch: Pädagogisches Denken und Handeln auf der Grundlage des Modells psychosexueller und psychosozialer Entwicklung im Kindesalter von Freud und Erikson Pädagogische Anwendung: z.B. aktuelle Diskussion um die Betreuung von Kleinkindern (Bindung oder Bildung?)</p> <p><i>Methoden: Fallbeispiel, Fallstudien, Bildanalyse, Umgang mit Schaubildern: Interpretation und Transformation von Textinhalten in Schaubilder, Präsentation, freies Referat</i></p>
	<p>Modelle der wissenschaftlichen Erfassung von Entwicklung, Sozialisation und Entwicklungsstörungen im Kindesalter</p> <p>Entwicklung spezieller Fertigkeiten und Fähigkeiten (Sprache, Denken, Intelligenz,) Verdeutlichung des Prozesscharakters von Entwicklung und Sozialisation</p> <p>Obligatorisch: Vergleich eines entwicklungspsychologisch akzentuierten mit einem sozialisationstheoretischen Ansatz: a) Pädagogisches Denken und Handeln auf der Grundlage des Modells der kognitiven Entwicklung von Piaget b) Pädagogisches Denken und Handeln auf der Grundlage eines Verständnisses von Sozialisation als Rollenlernen: George Herbert Mead <i>Systematisieren von Arbeitsergebnissen, z.B. Karteien anlegen, Experimente, Würdigung und Kritik wissenschaftlicher Methoden</i></p>
	<p>Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation</p> <p>Möglichkeiten und Grenzen der pädagogischen Beeinflussung von Entwicklungsprozessen Obligatorisch: Montessoripädagogik als anthropologisch begründetes elementarpädagogisches Modell Förderung kindlicher Bildungsprozesse: Sprachentwicklung und Bedeutung des Spiels u.a. nach Gerd E Schäfer <i>Besuch einer Montessori-Einrichtung, Interview mit M.-Pädagogen; Erstellen eines Zeitungsberichts, Vergleich der elementarpädagogischen Praxis mit theoretischen Modellen</i></p>

Kurshalbjahr	Entwicklung, Sozialisation und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter
12.2	Entwicklung, Sozialisation und ihre Risiken in Pubertät und Jugendalter und ihre wissenschaftliche Erfassung Pädagogisches Denken und Handeln auf der Grundlage von Theorien zur Entwicklung im Jugend- und Erwachsenenalter: Erikson und Hurrelmann <i>Biographiearbeit, Arbeit mit Fallbeispielen, Bildanalysen; Bildsequenzen, Karikaturen, subjektive Landkarten, Inventare</i>
	Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation in Pubertät und Jugendalter Pädagogische Handlungsmöglichkeiten bei Gewalt auf der Grundlage unterschiedlicher Ansätze zu ihrer Erklärung (u.a. Heitmeyer; Rauchfleisch) <i>Filmanalyse, erlebnispädagogischer Tag, Diskussion mit Fachleuten, Fallbeispiele, Erklärungsmodelle vergleichen</i>
	Entwicklung, Sozialisation und Identität im Lebenszyklus Möglichkeiten und Grenzen der pädagogischen Förderung von Entwicklungsprozessen aus systemischer Sicht: Stierlin <i>systemisches Arbeiten im Vergleich</i>

Kurshalbjahr	Normen und Ziele in der Erziehung
13.1	Normen und Ziele in verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Erziehungskontexten: Obligatorisch: a) Erziehung im Nationalsozialismus, als Beispiel für die Interdependenzen von Erziehung, Gesellschaft und Politik b) Interkulturelle Erziehung und Bildung: Nieke <i>Ideologiekritik, Arbeit mit historischen Quellen</i>
	Institutionalisierung von Erziehung Obligatorisch: Bedeutung von Schule für die Fortentwicklung einer demokratischen Gesellschaft: bildungs- und schultheoretische Perspektiven als Reaktion auf PISA <i>Die Einrichtungen der Reformpädagogik: Exkursionstag Arbeit mit Filmen (Kahl) Schaubilder, Tabellen Debatte, Diskussion, Talkshow</i>
	Pädagogische Theoriebildung Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung in ihren Voraussetzungen und Konsequenzen als Basis, um Einsicht in die Lösung konkreter Probleme zu entwickeln Moralische und demokratische Erziehung im Anschluss an das Konzept von Kohlberg z.B. historischer Längsschnitt, genderspezifischer Vergleich, Möglichkeiten, Wertorientierung zu fördern <i>Dilemmata, Fallbeispiele, Ideologievergleich Hermeneutik, Empirie, Ideologiekritik, Qualitative Forschungsmethoden, pädagogische Anwendung: Untersuchung des hauseigenen Compassion-Projektes, Streitschlichter etc.</i>

Kurshalbjahr	Thema: Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse
13.2	Erzieherische Aspekte der Identitätsbildung im Kontext persönlicher Entfaltung und sozialer Verantwortlichkeit Entstehung und pädagogische Förderung von Identität und Mündigkeit (u.a. Krappmann) Identitätskonzepte vergleichen, u.a. auf der Basis der Metatheorie Hurrelmanns (Modell der produktiven Realitätsverarbeitung)
	<i>Wiederholung, Vernetzung, Abiturvorbereitung auf schriftliche und mündliche Prüfungen</i> Hinweis: Über alle Halbjahre ist auf eine konsequente Schulung im Umgang mit den Operatoren obligatorisch
	ABITUR